

Verbrauchertipps

WECHSEL DES STROM- ODER GASANBIETERS

RICHTIG WECHSELN

Verbraucher können durch einen Wechsel des Energietarifs oder -anbieters oft Geld sparen, die Umwelt schonen und zum Wettbewerb in der Energiebranche beitragen. Hilfestellung versprechen hier verschiedene Vergleichsportale. Wer mit ihnen richtig umgeht, kann einen günstigen, verbraucherfreundlichen und ökologischen Tarif finden.

Dieser Ratgeber bietet Orientierung bei der Tarifsuche und gibt Tipps, wie Verbraucher die Tricks der Energieanbieter umgehen können. Der Preis ist bekanntermaßen nicht alles – achten Sie bei einem neuen Energieanbieter vor allem auf verbraucherfreundliche Tarifkonditionen, auf die Qualität des Stroms oder Gas und auf die Servicequalität des Anbieters.

NEUN SCHRITTE ZUM NEUEN ENERGIEANBIETER

- 1 Planen Sie Ihren Tarifwechsel rechtzeitig**
Achten Sie auf Ihre Kündigungsfrist, um nicht den Wechselzeitpunkt zu verpassen. Befinden Sie sich noch in der Grundversorgung, beträgt die Kündigungsfrist zwei Wochen. Ansonsten finden Sie die Angaben in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGBs) Ihres Tarifs.
- 2 Ermitteln Sie Ihren Energieverbrauch**
Auf Ihrer letzten Strom- oder Gasrechnung finden Sie Ihren tatsächlichen Verbrauch. Errechnen Sie am besten den Durchschnittsverbrauch Ihrer letzten 3 Jahre, um z. B. längere Kältephasen eines Jahres auszugleichen.
- 3 Nutzen Sie verschiedene Vergleichsportale**
Auf den ersten Blick scheint es viele unterschiedliche Vergleichsportale zu geben. Die meisten verwenden aber die gleichen Tarifrechner - oft ohne, dass Sie es merken. Das erschwert die portalübergreifende Tarifsuche deutlich. Es gibt keine verlässliche Möglichkeit, um eigenständige Vergleichsportale zu erkennen, außer, dass Sie sich die Details und Unterseiten eines Portals genau ansehen.
- 4 Achten Sie auf verbraucherfreundliche Tarifkonditionen**
Wählen Sie Ihr Portal vor allem nach Möglichkeiten der Einflussnahme auf die Suchergebnisse aus, damit Sie verbraucherfreundliche und Ihren Wünschen entsprechende Tarife finden. Viele Portale bieten nur eingeschränkte Einstellungsmöglichkeiten an.
- 5 Suchen und vergleichen Sie Tarife**
Lassen Sie sich nicht von den sehr hohen versprochenen Einsparmöglichkeiten von bis zu 1.000 Euro locken - das ist reine Werbung. Geben Sie daher in einem Vergleichsportal Ihre Postleitzahl, Ihren tatsächlichen Verbrauch und Ihren aktuellen Tarif ein, um Ihr individuelles Einsparpotenzial anzeigen zu lassen. Verlassen Sie sich nicht blind auf die Voreinstellungen eines Portals. Passen Sie in jedem Fall die Filter an.
- 6 Verlassen Sie sich bei der Preisangabe nicht nur auf ein Portal**
Es sind sowohl zwischen den Vergleichsportalen als auch zwischen Vergleichsportalen und den Internetseiten der Energieanbieter Preisunterschiede vorhanden - mal ist ein Tarif auf einem Portal, mal ist der Tarif beim Anbieter günstiger.
- 7 Informieren Sie sich vor dem Tarifabschluss**
Verlassen Sie sich nicht blind auf Informationen nur eines Vergleichsportals. Recherchieren Sie immer zusätzlich im Internet nach weiteren Nutzerkommentaren, Erfahrungen und Testberichten zu einem Energieanbieter oder -tarif.
- 8 Schließen Sie Ihren neuen Tarif ab**
Sie können entweder beim Energieanbieter oder über das Vergleichsportal den Wechsel vornehmen. Prüfen Sie nochmals die Angaben und führen Sie den Abschluss online durch oder fordern Sie die Vertragsunterlagen an. Zum Abschluss benötigen Sie i. d. R. Kundennummer und Name Ihres derzeitigen Anbieters, die Nummer des Strom- oder Gaszählers und Ihre persönlichen Angaben. Die Kündigung übernimmt grundsätzlich Ihr neuer Lieferant. In Deutschland herrscht eine Versorgungspflicht - Sie werden in jedem Fall durchgängig mit Strom oder Gas versorgt werden.
- 9 Speichern Sie alle Dokumente**
Speichern Sie alle Informationen und Vertragsunterlagen wie z. B. Tarif-AGBs ab. Wenn Sie nach dem Tarifabschluss zur Zählerablesung aufgefordert werden, notieren Sie sich ebenfalls den Zählerstand und Datum.



TARIFWECHSEL IST EINSTELLUNGSSACHE

Verlassen Sie sich bei der Tarifsuche nicht blind auf die Voreinstellungen von Vergleichsportalen. Achten Sie darauf, dass möglichst viele Filter vorhanden und entsprechend Ihren Wünschen anpassbar sind. Sollte dies nicht der Fall sein, beziehen Sie weitere Portale in Ihre Tarifsuche ein. Damit Sie verbraucherfreundliche Tarife finden, empfehlen wir folgende Filtereinstellungen vorzunehmen:

FILTER	EMPFEHLUNG ZUR EINSTELLUNG
Zahlweise	Nur die monatliche Zahlweise zählt. Mit dieser Einstellung werden automatisch Tarife mit Vorkasse ausgeblendet.
Preisgarantie	Der Strompreis besteht aus mehreren Bestandteilen. Es sollten möglichst viele Preisbestandteile - mindestens Netzentgelte, Strombeschaffung, Vertrieb und Service für die Mindestvertragslaufzeit garantiert werden.
Mindestvertragslaufzeit	Diese beträgt maximal 12 Monate oder weniger.
Kündigungsfrist	Sie beträgt maximal 6 Wochen oder weniger.
Anschlusslaufzeit	Die Anschlusslaufzeit sollte möglichst kurz sein, maximal 1 Monat.
Pakettarife	Nicht auswählen - Pakettarife lohnen sich für die wenigsten Verbraucher.
Vorkasse, Kaution oder Sonderabschlag	Nicht auswählen - gehen Sie grundsätzlich nicht in Vorleistung.
Boni	Berücksichtigen Sie bei der Tarifsuche keinen Neukunden- oder Sofortbonus. Diese gelten nur für das erste Vertragsjahr und lassen den Tarif günstig erscheinen. Was zählt, ist der (echte) Tarifpreis ohne Boni.
Tarife pro Anbieter	Wählen Sie nur einen Tarif pro Anbieter aus, um Angebote von möglichst vielen verschiedenen Anbietern zu erhalten.
Ökostrom / Ökogas	Ökotarif ist nicht gleich Ökotarif. Wer umweltfreundliche Energie beziehen möchte, erkennt verlässliche Ökotarife an den Labels OK-Power oder Grüner Strom Label. Weitere Informationen unter www.label-online.de .
	Tipp: Selbst anspruchsvolle Ökotarife sind grundsätzlich günstiger als die Grundtarife der Grundversorger.
Vergleichstarif	Standardmäßig ist immer der Grundtarif des örtlichen Grundversorgers voreingestellt. Geben Sie immer Ihren aktuellen Tarif, Ihren tatsächlichen Verbrauchswert und Ihre Postleitzahl ein, damit Ihr individuelles Einsparpotenzial angezeigt wird.

DIE TRICKS DER ENERGIEANBIETER

Der Energiemarkt ist stark umkämpft. Daher versuchen manche Energieanbieter mit verschiedenen Tricks möglichst weit vorne in den Suchergebnissen der Vergleichsportale zu landen. Darauf sollten Sie achten:

Wechselfalle vermeiden

Hohe Boni lassen einen Tarif im ersten Vertragsjahr sehr günstig erscheinen. Im zweiten Jahr werden entsprechende Tarife deutlich teurer – teilweise teurer als der Grundversorger. So landen Sie ungewollt in der Wechselfalle, wenn Sie Ihre Energiekosten niedrig halten wollen.

Pakettarife umgehen

Bei einem Pakettarif vereinbaren Sie mit dem Energieanbieter eine feste Verbrauchsmenge. Überschreiten Sie diese, müssen Sie zu teuren Bedingungen Strom oder Gas nachkaufen. Verbrauchen Sie weniger, zahlen Sie trotzdem den Preis für die vereinbarte Menge.

Achtung vor sogenannten Mehrmarken

Einige Anbieter sichern sich mit mehreren Marken gleich mehrere Plätze in den TopTen der Suchergebnisse der Portale. Das Problem: Wechseln Sie nur die Marke eines Anbieters und nicht den Anbieter selbst, bekommen Sie den Neukundenbonus nicht ausgezahlt. Viele Portale weisen den Verbraucher im Wechselprozess nicht darauf hin.

Werbetarife verstecken sich in Suchergebnissen

Viele Portale zeigen über oder zwischen den Suchergebnissen Tariftipps, Anzeigen oder Werbentarife an. Nur wer genau hinschaut, erkennt Sie auch.

Klangvolle Boni bleiben immer Neukundenboni

Aktionsbonus, Treuebonus, Wechselbonus oder Willkommensbonus? Am Ende gelten die Boni fast immer nur für Neukunden. Lassen Sie sich von Namen nicht irritieren.

Lange Anschlusslaufzeiten sind voreingestellt

Kein Portal schützt mit seinen Voreinstellungen vor langen Anschlusslaufzeiten. Ändern Sie diese Einstellung unbedingt.

Der Profitipp – provisionsfreie Tarife anzeigen lassen

Fast alle Vergleichsportale blenden Tarife aus, die keine Provisionen an das Portal zahlen. Damit Profi-Nutzer diese Tarife sehen können, müssen Filter wie „Kundenweiterempfehlung“, „Portaleigene Verbraucherrichtlinien“ und „Direkte Wechselmöglichkeit“ deaktiviert werden. Da Portale für diese Tarife keinen Verbraucherschutz zusichern, sollten unerfahrene Verbraucher diese Einstellungen nicht ändern.

WEITERE INFORMATIONEN

- Die VERBRAUCHER INITIATIVE hat das Thema Energieanbieter- oder Tarifwechsel in einem mehrstufigen Ansatz untersucht. Die 40-seitige Untersuchung erhalten Sie unter <http://verbraucher.org/ueber-uns/projekte/vergleichsportale>.
- Auf Label Online, dem kostenlosen Informationsportal der VERBRAUCHER INITIATIVE, finden Sie über 600 Labels, u. a. auch zu Strom- und Gaslabels. www.label-online.de
- Vergleichswerte für Ihren Stromverbrauch finden Sie unter www.die-stromsparinitiative.de/stromspiegel.
- Der Bund der Energieverbraucher hat Hintergrundinformationen zu den bekanntesten Energieanbietern unter www.energieanbieterinformation.de zusammengefasst.
- Bei Streitigkeiten mit Ihrem Energieanbieter, können Sie sich an die neutrale Schlichtungsstelle Energie www.schlichtungsstelle-energie.de wenden.